

Montageanleitung

Art.Nr.:31 2040 0055
Sandbaustelle
„Wiebelbach“
Version: 26.11.2018



Diese Montageanleitung
richtet sich an Fachpersonal
aus dem Bereich
Spielplatzbau



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
Spessartstraße 8
97892 Kreuzwertheim
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,
Fax: (0 93 42) 96 49-10
verkauf@spessart-holz.de
www.spessart-holz.de

**Technische Daten:**

Gerätehöhe / Podesthöhe:	2,36 m / 1,00 und 1,40 m
Gerätemaß (LxBxH):	3,16 x 2,60 x 2,33 m
Mindestraum (LxBxH):	6,17 x 5,20 x 3,10 m
Größtes Teil / Gesamtmaß:	Baustelle / 2,90 x 2,60 x 2,33 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Baustelle komplett 320 kg
Lieferart:	Vormontiert - Schräge Ebene lose
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	1,40 m
Fallschutz / Untergrund:	nach DIN EN 1176 erforderlich Fallschutzsand
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	8 x F1 / 2 x F5 (siehe Fundamentplan)
Montage ohne Fundamentarbeiten:	2 Personen x 3,5 Std
Montagehilfsmittel:	evtl. Hebewerkzeug
Hinweis auf Werkzeuge:	Ratschensatz / Torx 30 / Torx 25
Alterklasse	3 - 14 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze, Kindertagesstätten

Inhalt:

Lieferliste	Seite 3
Wichtige Informationen, Vorbereitung	Seite 4
Montage	Seite 5
Fallschutztafel	Seite 6
Betriebsanleitung Sandkran	Seite 7
Fundamentplan	Seite 8
Grundriss	Seite 9
Seitenansicht	Seite 10
Perspektiv-Zeichnung	Seite 11
Montage-Schräge Ebene	Seite 12

Lieferumfang:

Lfd. Nr.	Anzahl	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung
1	2	Stück	42 1004 0002	Podestboden 4-eck 110x220 (bereits montiert)
2	2	Stück	42 1010 1800	Grundpfosten Podest PH 100 Stand. - 3 Segmenten (L1800) (bereits montiert)
3	1	Stück	42 1010 1950	Grundpfosten Podest PH 100 - 3 Segmenten (L1950)
4	5	Stück	42 1010 2200	Grundpfosten Podest PH 140 Stand. - 3 Segmenten (L2200) (bereits montiert)
5	1	Stück	40 1300 0014	Sandaufzug komplett (bereits montiert)
6	1	Stück	42 1101 0100	Leiter Höhenunterschied 40 /75° (bereits montiert)
7	1	Stück	42 1104 0003	Schräge Ebene AH 100 cm/45°
8	1	Stück	42 1101 0121	Senkrechtleiter AH 100 cm/Haltegriffe (bereits montiert)
9	1	Stück	40 1300 0013	Drehbarer Sandkran aus Edelstahl mit Sandeimer (bereits montiert)
10	2	Stück	40 1300 0012	Sandschütte aus V2A (bereits montiert)
11	1	Stück	42 1101 0122	Senkrechtleiter AH 140 cm/Haltegriffe (bereits montiert)
12	3	Stück	42 1041 0001	Sprossenbrüstung farbig (bereits montiert)
13	1	Stück	42 1047 0006	HPL-Brüstung Tafelwand zu PH 140 (bereits montiert)
14	1	Stück	42 1047 0005	HPL-Brüstung Tefelwand zu PH 100 (bereits montiert)
15	3,2	lfm	41 1300 0006	Feingliederkette DIN 766 4 x 16 mm V4A lfm (bereits montiert)
16	3,5	lfm	41 1300 0006	Feingliederkette DIN 766 4 x 16 mm V4A lfm (bereits montiert)
17	2	Stück	42 1043 0024	Halbrundholz-Brüstung für Senkrechtleiter (bereits montiert)
18	2	Stück	42 1034 0001	Handlauf 4-eck Typ 1 (bereits montiert)
19	1	Set	42 1034 0002	Handlauf 4-eck Typ 2 (2Stück) (bereits montiert)
20	3	Stück	42 1034 0003	Handlauf 4-eck Typ 3 (bereits montiert)
21	3	Stück	42 1034 0021	Handlauf 4-eck Typ 1 für Doppelpodest (bereits montiert)
10	1	Stück		Wartungsanleitung
11	1	Stück		Montageanleitung

Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

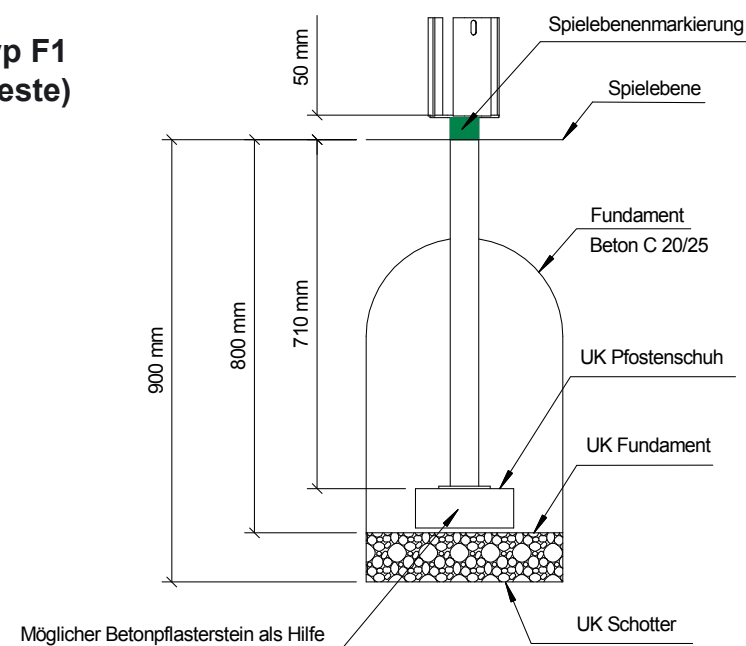
Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

Montagevorbereitung

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz und Hebeegeräten
2. Standort festlegen: Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten und Fallbereich nach dem mitgelieferten Gerätegrundriss beachten.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
6. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
7. Sandbaustelle und Schräge Ebene zurechtstellen

Hinweis für Fundamenttyp F1 (Türme / Podeste)



Aufbau

1. Mit der Sandbaustelle beginnen. Beton bis auf Höhe Unterkante-Pfostenschuhe einfüllen. Das genaue Maß können Sie in den jeweiligen Fundament-Querschnitten ablesen. Diese Höhe muss für alle Pfosten genau einnivelliert werden. (Hilfe hierbei kann ein Pflasterstein bieten welchen, man auf richtiges Niveau in das Fundament legt. Siehe Abb. links unten.)
2. Sandbaustelle in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbaumarkierung an den Pfosten prüfen (siehe Fundamentplan). Pfosten mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen.
3. Mit der schrägen Ebene wie in Schritt 1 und 2 beschrieben verfahren, Ausführung im Fundamentplan beachten.
4. Schräge Ebene an die vorgesehene Position mittels mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren.
5. Vor dem Betonieren müssen alle Anbaugeräte fest mit den Türmen und Podesten verschraubt sein. Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Ständer sind nach Wasserwaage auszurichten.
6. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
7. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen.
8. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.
9. Fallschutzsand einfüllen und Auffüllhöhe (siehe Markierung an den Pfostenschuhen) prüfen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

© Spessart Holzgeräte

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

Stoßdämpfende Bodenmaterialien

Fallschutztabelle, Schütthöhen

Beim Aufbau und bei der Wartung des Fallschutzes helfen Ihnen die Markierungen (grüner Fabring) für die Füllhöhen das Fallschutzmaterials an unseren Produkten. Der Fallschutzbelag muss intakt sein und die richtige Höhe haben. Innerhalb der Auffrallfläche sind alle Fremdkörper zu entfernen.

Nachfolgend eine Tabelle mit den möglichen Bodenarten nach DIN EN 1176-1:2008.

Nach Tabelle F1 mit A-Abweichung (nur für Deutschland gültig).

Lfd. Nr.	Bodenmaterial ^a	Beschreibung	Mindestschichtdicke ^b [mm]	Einbau-Schichtdicke	Max. Fallhöhe [mm]	
01	Beton/Stein				≤600	
02	Bitumengebundene Böden				≤600	
03	Oberboden				≤1 000	
04	Rasen				≤1 500 ^d	
05	Rindenmulch ^e	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Rindenmulch ^e	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
06	Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
07	Sand ^c	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Sand ^c	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
08	Kies ^c	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Kies ^c	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
09	Andere Materialien oder andere Dicken	entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)			Kritische Fallhöhe wie geprüft	

^aBodenmaterialien für den Gebrauch auf Kinderspielflächen geeignet vorbereitet

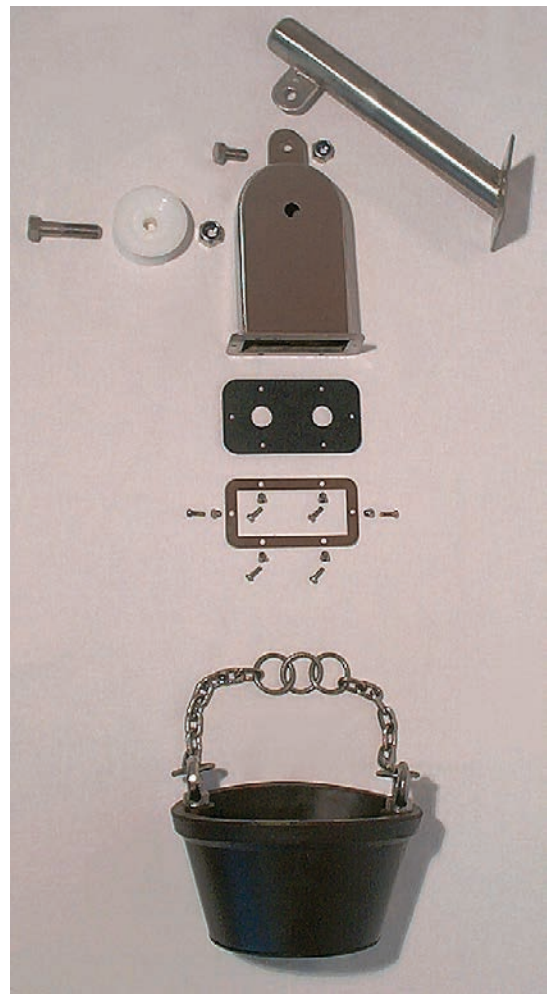
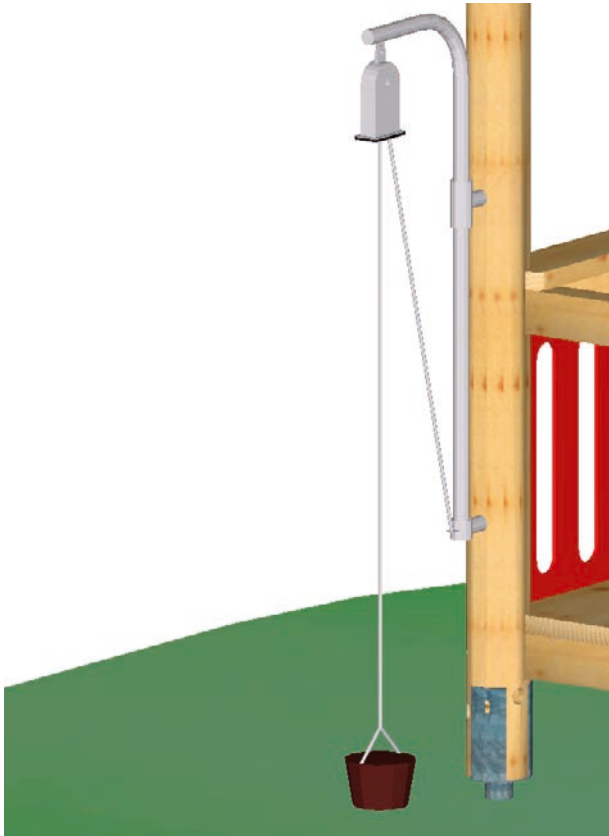
^bBei loseem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieffekt zu kompensieren.

^cOhne schluffige oder tonige Anteile. Korngröße kann durch einen Siebttest ermittelt werden, wie in EN 933-1

^dANMERKUNG 1: Rasen hat neben seiner ästhetischen Wirkung auch einige nützliche stoßdämpfende Eigenschaften. Die Erfahrung hat gezeigt, dass er bei guter Wartung üblicherweise für freie Fallhöhen bis 1 m wirksam ist und ohne die Notwendigkeit einer Prüfung eingesetzt werden kann. Bei Fallhöhen über 1 m hängt die Eigenschaft von Rasen als stoßdämpfende Oberfläche von lokalen klimatischen Bedingungen ab. Da in Europa deutliche regionale Schwankungen im Klima herrschen, wird daher empfohlen, dass auf nationaler Ebene Richtlinien herausgegeben werden.

^eRindenmulch schafft sehr gute Keimungsbedingungen für holzersetzende Pilze und ist aus diesem Grund als Fallschutz für unsere Spielplatzgeräte aus Holz nicht zu empfehlen.

**Betriebs- und Wartungshinweise
für
Art.Nr.:40 1300 0013
Sandkran, Edelstahl**



Vor der ersten Inbetriebnahme

Die Verbindungen zu den Pfosten der Spielgeräte auf festen Sitz prüfen. Alle beweglichen Elemente (Aufhängung der Glocke und Kettenrolle) prüfen, diese müssen leichtgängig sein. Die Kette soll sich leicht über die Rolle bewegen. Das Kettenende ist fest montiert.

Bei der visuellen Routine Inspektion (wöchentlich bis täglich)

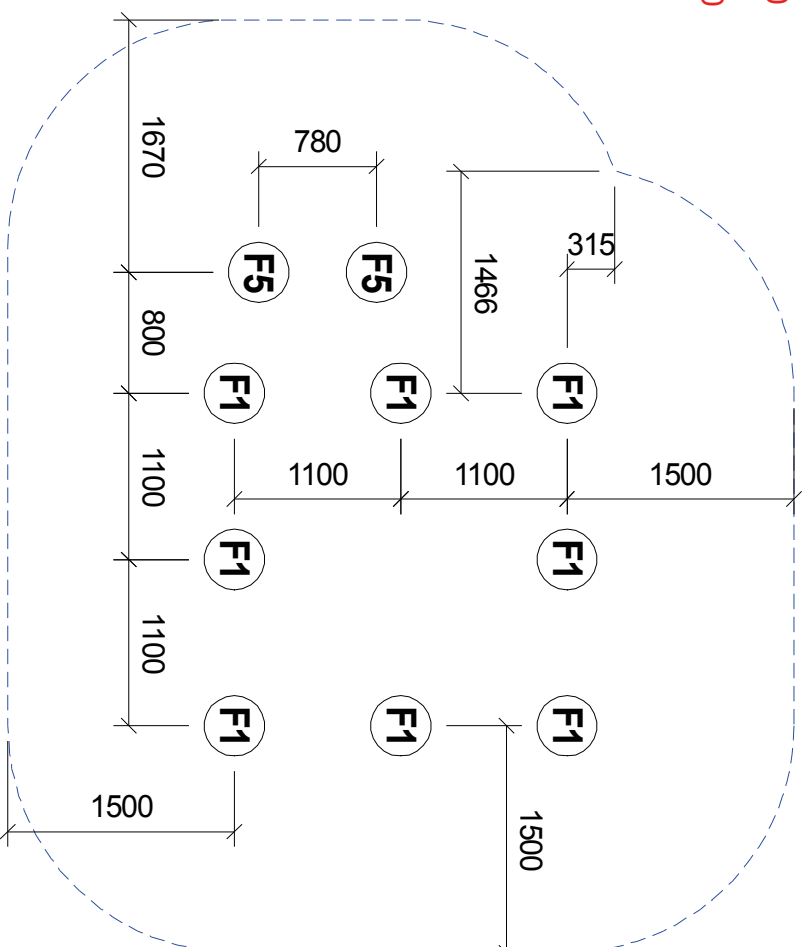
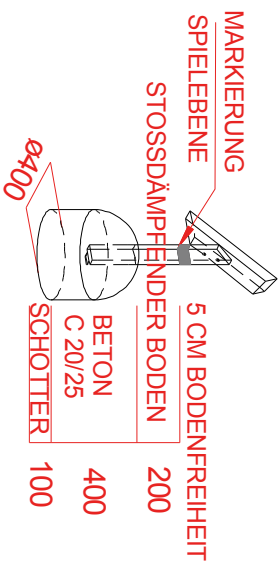
Prüfen Sie auf beschädigte oder fehlende Teile. Die beweglichen Teile müssen sich leichtgängig bewegen lassen. Die Kette muss frei über die Führungsrolle laufen und darf nicht klemmen. Den schwarzen Führungsgummi auf Verschleiß prüfen. Kette und Sandeimer auf Beschädigungen überprüfen. Die Verbindungen zu den Pfosten der Spielgeräte auf festen Sitz prüfen.

Bei Bedarf an Verschleiß- oder Ersatzteilen, bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel. Nr.: 09342/9649-0.

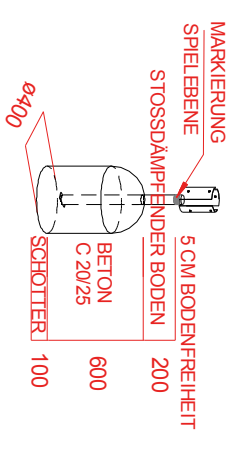
Kinder unter 3 Jahren dürfen das Spielgerät nur unter der stetigen Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.

Fundament-Plan

F5



F1



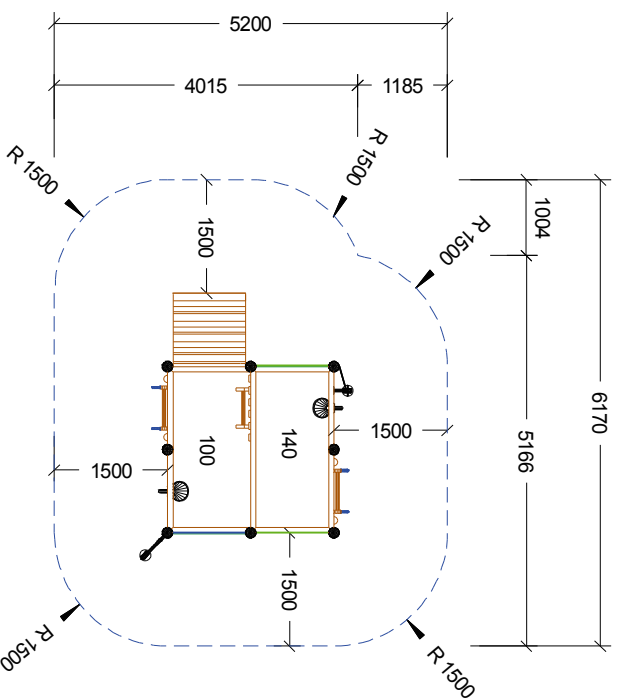
Stoßdämpfender Boden nach DIN 1176
(Tabelle siehe Wartungsanleitung)



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
97892 Kreuzwertheim
Telefon: (0 93 42) 96 49-0
Fax: (0 93 42) 96 49-10
verkauf@spessart-holz.de

Art.Nr. 31 2040 0055
Sandbaustelle Wiebelbach
Technische Änderungen vorbehalten
© Spessartholz

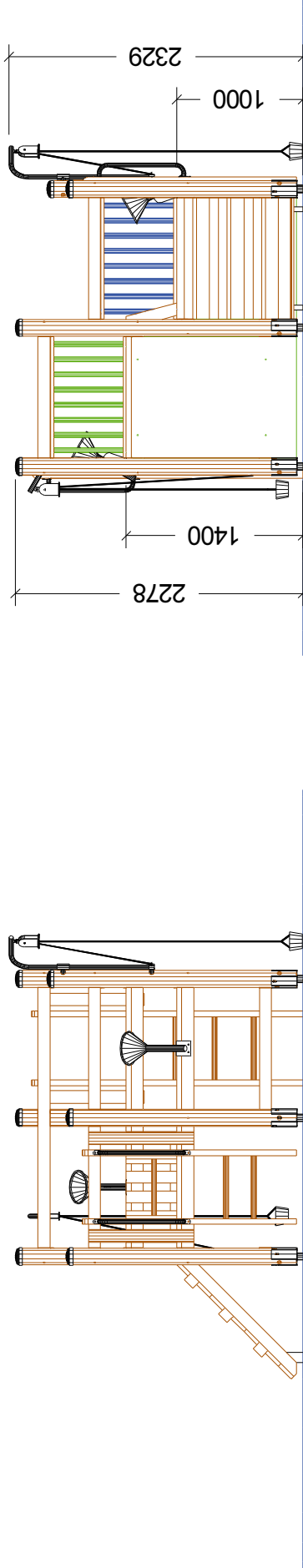
Fassung : 25.02.2015
gez. : Svoboda
Alle Angaben in mm
Maßstab : 1 = 50
Blatt3



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
 97892 Kreuzwertheim
 Telefon: (0 93 42) 96 49-0
 Fax: (0 93 42) 96 49-10
 verkauf@spessart-holz.de

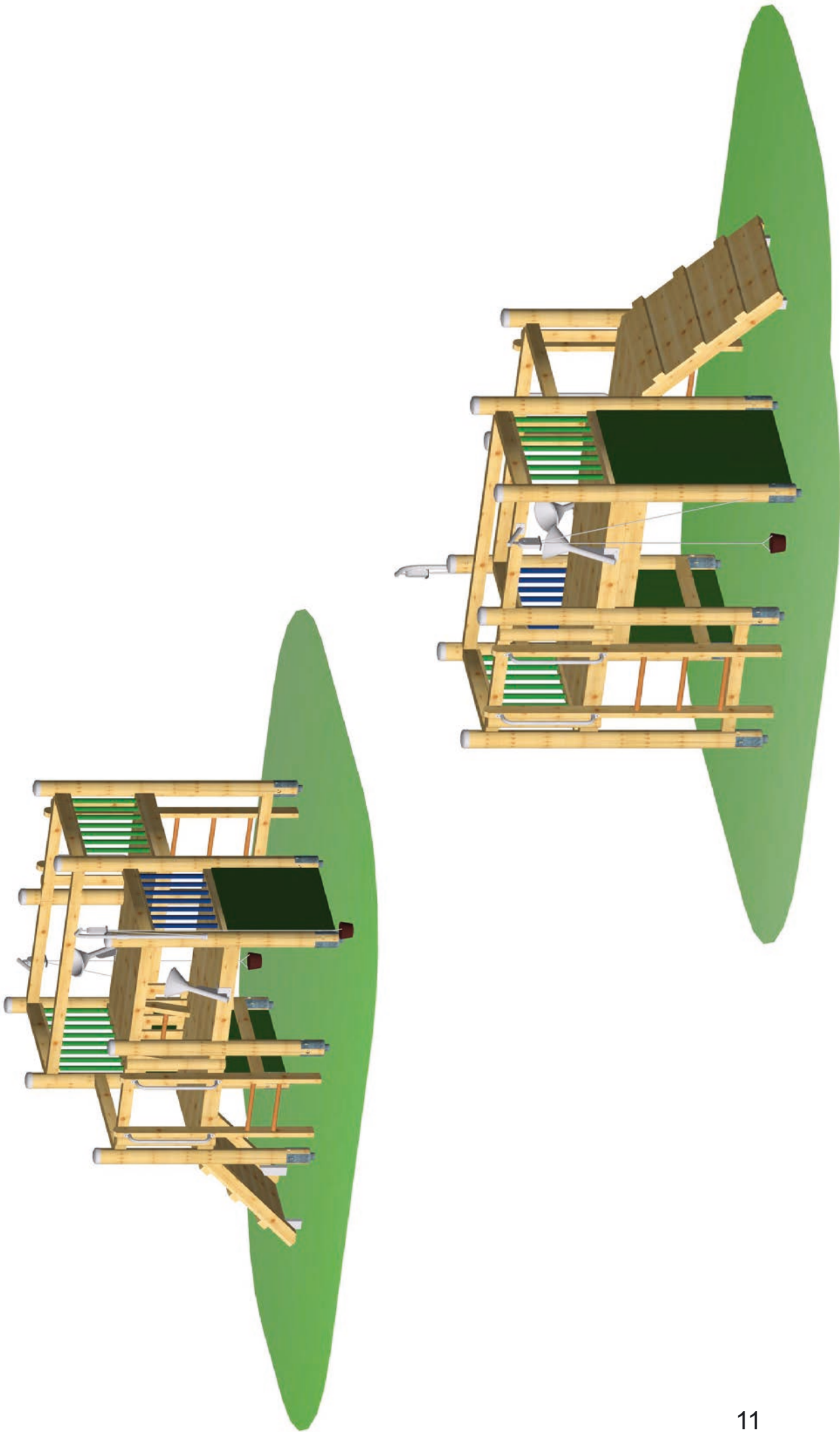
Art.Nr. 31 2040 0055
 Sandbaustelle Wiebelbach
 Technische Änderungen vorbehalten
 © Spessartholz

Fassung : 05.09.16
 gez. : M.Kroll
 Alle Angaben in mm
 Maßstab : 1 = 100
 Blatt2



SPK.Sandbaustelle "Wiebelbach"
Art.Nr. 31 2040 0055
Fassung : 08.05.18
Konstr. : Svoboda
Technische Änderungen vorbehalten





SPK Sandbaustelle "Wiebelbach"

Art. Nr. 31 2040 0055

Fassung : 08.05.18

Konstr. : Svoboda

Technische Änderungen vorbehalten



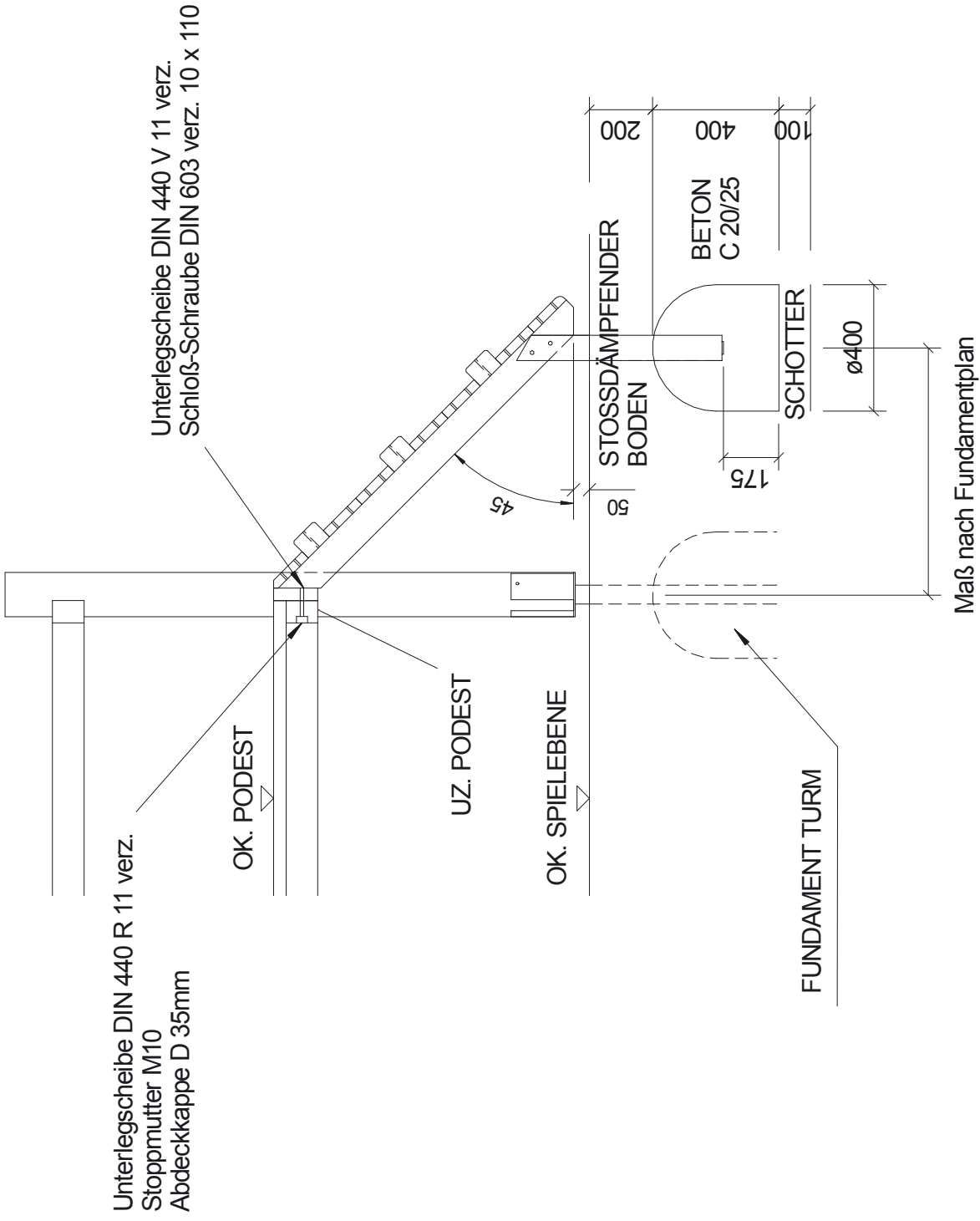
☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

Gedruckt am 17.10.2018

Blatt 0

gez. :M.Knoll

Montageanleitung



Unterlegscheibe DIN 440 R 11 verz.
 Stopmutter M10
 Abdeckkappe D 35mm

Unterlegscheibe DIN 440 V 11 verz.
 Schloß-Schraube DIN 603 verz. 10 x 110